



St. Georgener Gemeindenachrichten

Nr. 4/2006

Dezember 2006



**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!
Geschätzte Jugend!**

Am Ende eines Jahres ist es üblich, Bilanz nicht nur über finanzielle, sondern auch über bauliche und gesellschaftliche Ereignisse zu ziehen.

Nach dem langen und schneereichen Winter (die Räumkosten betrugen ca. 200.000,- €) wurde im Mai die 25-jährige Markterhebung und zugleich die Europatage Linden grüßt Linden gefeiert. Nochmals ein Dankeschön an alle Gastgeberfamilien.

Die **Kanalbauarbeiten** Linden bis zur Kamleitner Säge wurden abgeschlossen. Beim **Betriebsbaugeschäft** wurde die Rohtrasse errichtet, die nächstes Jahr asphaltiert wird.

In Linden wurde die **Straßenbeleuchtung** erweitert. Der **Parkplatz** gegenüber dem Gasthaus Sengstratl wurde neu gestaltet und eine Pendlerwartehaus errichtet. Ein

neuer Containerstandort neben dem Bauhof wurde errichtet (Kosten ca. 20.000,- €).

Der alte Standort bei der Gemeinde wurde wegen des Baubeginns des Gemeindezentrums geräumt. Am Sportplatz wurde eine **Flutlichtanlage** installiert.

Das Aufstellen der **Beschilde- rungstafeln** wurde abgeschlossen. In der Hauptschule wurden die **Werkräume** neu eingerichtet (Kosten ca. 40.000,-€).

Für das **Jugendteam** wurden Räumlichkeiten in der Raika angemietet. Weitere vier **Baugründe** auf dem Schanzberg konnten verkauft werden. Für 2007 stehen wieder große Bauvorhaben an. Im Frühjahr wird mit dem Bau des Gemeindezentrums begonnen (Kosten ca. 1,8 Mill. €). Sämtliche Vorarbeiten sind abgeschlossen.

Der **Kanalbau** nach Ebenedt und im Ortszentrum (Jörgenberg) wird im Frühjahr begonnen und soll im Jahr 2007 abgeschlossen werden.

Mit der **Sanierung im Gemeindeamt** wird im Winter angefangen. Die **EDV-Anlage** muss dringend erneuert werden, Fußböden weisen schon Löcher auf, immerhin steht dieses Gebäude schon über 25 Jahre. Leider gibt es auch negatives zu berichten. Zwei Betriebe haben 2006 geschlossen, dies war Anlass genug für mich mit den einheimischen Gewerbetreibenden Gespräche über die Zukunft in St. Georgen am Walde zu führen. Herausgekommen ist die Bildung einer **unabhängigen Wirtschaftsplattform**, über die ich mich als Bürgermeister sehr freue.

Ich habe mich auch bemüht einen weiteren Nahversorger für St. Georgen am Walde zu finden.

Letzter Stand der Gespräche ist jener, dass **Spar** Oberösterreich die Errichtung eines **Geschäftes** (geplante Verkaufsfläche ca. 600 m² mit ca. 60 Parkplätzen) an der Kreuzung Pabneukirchen gegenüber dem Baumeister Buchberger prüft. Ein Vorvertrag über den Ankauf von 4.000 m² Grund von Fr. Pilz (Buchinger Heidi) ist derzeit in Ausarbeitung. Entscheidend über die Umsetzung dieses Bauvorhabens ist die Zustimmung der Zentrale in Salzburg.

Nur wenn die Nahversorgung im Ort stimmt, sind junge Gemeindebürger bereit, hier zu bleiben.

Liebe GemeindebürgerInnen, ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2006.

Ein Dankeschön an alle Vereine, sie sorgen mit ihren Aktivitäten für eine gute Lebensqualität. Ein Dankeschön den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die gute Unterstützung und den Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit.

Ein ganz besonderer Dank an den Gemeinderat für die geleistete Arbeit mit der Bitte immer das gemeinsame in den Vordergrund zu stellen.

Jeder Gemeinderat einschließlich des Bürgermeisters ist gefordert Eigeninteresse hintanzustellen und nur im Interesse der Gemeinde zu arbeiten!

**Frohe Feiertage und Prosit 2007
wünscht Ihr
Bürgermeister
Leopold Buchberger**

Aus der Gemeindestube



Beschlüsse der **Gemeinderatssitzung** vom 15. Dezember 2006

1. Der **Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 12.12.2006** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der **Finanzierungsplan für die Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 07 (Zentrum und Ebenedt)** in Höhe von € 770.000,00 exkl. MWSt. wurde einstimmig beschlossen.
3. Der **Finanzierungsplan für den Grundkauf bei der Freizeitanlage durch den ASKÖ St. Georgen am Walde** in Höhe von € 134.000,00 wurde mehrstimmig beschlossen.
4. Der **Finanzierungsplan für die Erweiterung des Gemeindezentrums (Feuerwehrraum, Musikprobelokal, Kindergartenerweiterung)** in Höhe von € 1.854.782,00 wurde einstimmig beschlossen.
5. Der **Finanzierungsplan für den Ankauf von einem gebrauchtem Anbau-Kastensplittstreugerät** in Höhe von € 450,00 wurde einstimmig beschlossen.
6. Eine **Entnahme aus Bauhoftücklage** für den Ankauf eines gebrauchten Anbau-Kastensplittstreugerät in Höhe von € 450,00 wurde einstimmig beschlossen.
7. Der **Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2006** wurde einstimmig beschlossen.

Ordentl. Einnahmen:	€ 2.700.300,--	Außerordentl. Einnahmen:	€ 708.500,--
Ordentl. Ausgaben:	€ 2.742.300,--	Außerordentl. Ausgaben:	€ 898.900,--
Abgang:	€ 42.000,--	Abgang:	€ 190.400,--
8. Eine **Förderung des Eltern-Kind-Zentrums** in Höhe von € 6.500,00 für das Jahr **2006** wurde mehrheitlich beschlossen.
9. Die **Gemeindeförderungen und Vereinsförderungen 2007** wurden einstimmig beschlossen.
10. Die **Stundensätze für Aushilfen und Maschineneinsätze** für das Jahr **2007** wurden einstimmig beschlossen.

Stundensatz für die Aushilfen	€ 8,40 inkl. Sonderzahlungen
Kindergartenbegleitung	€ 5,10 inkl. Sonderzahlungen
Chronikführung	€ 10,--/Seite
11. Die **Festlegung der Abweichungen im Haushaltsvoranschlag gem. § 14 (3) Z. 1 GemHKRO** für das Jahr **2006** wurde einstimmig beschlossen: über € 1.500,-- und mehr als 10 %
12. Der **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2007 und Festsetzung der Steuer- und Abgabehebesätze sowie der privatwirtschaftlichen Entgelte 2007** wurden einstimmig beschlossen.

Ordentl. Einnahmen:	€ 2.734.000,--	Außerordentl. Einnahmen:	€ 1.198.900,--
Ordentl. Ausgaben:	€ 2.866.700,--	Außerordentl. Ausgaben:	€ 1.302.200,--
Abgang:	€ 132.700,--	Abgang:	€ 103.300,--
13. Die **Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2010** wurde einstimmig beschlossen.
14. Der **Haushaltsvoranschlag 2007 der „VFI St. Georgen am Walde & Co KEG“** wurde mehrstimmig beschlossen.

Ordentl. Einnahmen:	€ 5.000,00	Außerordentl. Einnahmen:	€ 303.800,00
Ordentl. Ausgaben:	€ 5.000,00	Außerordentl. Ausgaben:	€ 303.800,00
15. Die **Mittelfristige Finanzplanung 2007 – 2010 der „VFI St. Georgen am Walde & Co KEG“** wurde mehrstimmig beschlossen.
16. Der **Gesellschafterzuschuss für Liquidität der „VFI St. Georgen am Walde & Co KEG“** in der Höhe von € 3.500,00 für das Jahr 2006 und € 5.000,00 für das Jahr 2007 wurde mehrstimmig beschlossen.
17. Die **Gesellschafterzuschüsse (Bedarfszuweisungsmittel, Interessentenbeiträge, Anteilsbeiträge des ordentlichen Haushaltes)** für Errichtung von Feuerwehrraum an die „VFI St. Georgen am Walde & Co KEG“ in Höhe von € 30.380,00 für das Jahr 2007 wurden mehrstimmig beschlossen.
18. Die **Resolution gegen Schließung von Mutterberatungsstellen im Bezirk Perg** wurde einstimmig beschlossen.
19. Die **Änderungen aufgrund einer Verordnungsprüfung in der Abfallordnung** wurden einstimmig beschlossen.
20. Ein Grundsatzbeschluss für die **Staubfreimachung des Schanzbergweges** wurde einstimmig unter den Bedingungen beschlossen, dass vorher die Finanzierung, die Interessentenbeiträge und Grundabtretungen geklärt werden müssen.

Kundmachung

Gemäß den Bestimmungen des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. und aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 11. Dezember 2006 wird beim Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde eine

Bürokaufmann(-frau)-Lehrstelle

zur Besetzung ausgeschrieben.

Folgende Unterlagen sind für die Bewerbung erforderlich:

- **Schriftliche Bewerbung mit Bewerbungsbogen (am Gemeindeamt erhältlich)**
- **Handgeschriebener Lebenslauf**
- **Zeugnisse (Abschlusszeugnis, letztes Semesterzeugnis usw.)**
- **Geburtsurkunde**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis**
- **Strafregisterbescheinigung**
- **Nachweis der gesundheitlichen Eignung (Ärztliches Zeugnis)**

Alle Bewerber werden einem Eignungstest unterzogen. Bewerber/innen aus der Marktgemeinde St. Georgen am Walde genießen gegenüber anderen Bewerbern bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorzug.

Bewerbungsgesuche sind bis **spätestens Freitag, den 23. Februar 2007** beim Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde einzubringen.

Die Stellenbesetzung erfolgt ab 1. August 2007. Mit einer Übernahme in den Gemeindedienst kann nach Beendigung der Lehre nicht gerechnet werden.

Viktoria Andraschko
hat die Dienstprüfung
(Modul 2) bestanden.

Wir gratulieren!



Carina Hinterkörner
hat die 3. Klasse
Berufsschule Bürokauf-
frau mit Auszeichnung
abgeschlossen.

Wir gratulieren!



- 2 Gemeinderatssitzung
- 3 Ausschreibung Bürokaufmann(-frau)-Lehrstelle
- 3 Personelles
- 4 Dr. Moser Urlaub, Weihnachtsgrüße
- 4 Familienschitage
- 4 Dringende Bitte der Gemeindebuchhaltung
- 4 Heizkostenzuschuss
- 5 Steuer- und Abgabebebesätze 2007
- 6 Privatwirtschaftliche Gebühren 2007
- 6 Schuldnerberatung, Schuldenfalle Handy
- 6 Fundgegenstände
- 7 Schneestangensetzgerät
- 7 Altstoffsammelcontainerstandort
- 7 Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet
- 7 Bauschuttanlieferung
- 8 Elektronische Fahrplanauskunft
- 8 Gebäude-Thermografie
- 9 Dämmerungseinbrüche
- 9 Hundekundekurs
- 9 Formulare und Förderungen ONLINE
- 10 Straßengesetz Auszug
- 12 Goldene Hochzeit
- 12 90. Geburtstag
- 13 Geburten
- 14 Hahn Wohnfeeling, Gratulation
- 14 Was Opa und Oma erzählen
- 14 Jugendtreffen Linden begrüßt Linden

- 15 Ortsbauernschaft Weihnachtswünsche, Kurse
- 15 Besamungsscheine Förderung
- 16 Lokale Agenda 21 - Jahresbericht
- 17 Gesunde Gemeinde
- 18 Wirtschaft - Hahn Wohnfeeling
- 19 Wirtschaft - Raffetseder Schuhe
- 20 Oma-Dienst
- 20 Preis der Kommunen 2006
- 21 Alfa-Telefon
- 21 Caritas
- 22 Rotes Kreuz, Berichte, Rockasitz, Hospiz- und Trauer
- 24 Persönliche Assistenz
- 25 Vortragsabend Musikschule
- 25 Musiker-Maskenball
- 25 DSG Union Jahresbericht
- 26 SOS-Kinderdorf Rechberg
- 27 Kinderfreunde Kürbisfest
- 27 Schorsch, Kinderzauberschau
- 27 Schorsch, Liftwart-Aushilfe gesucht
- 28 Schorsch - Berichte
- 30 Bauherrenmappe
- 30 Buchingerhaus 3 Wohnungen frei !!
- 30 Redaktionsschluss
- 31 Veranstaltungskalender
- 35 Sprechstage PVA, SVB, Projektsberatungen
- 36 Abfall-, MASI-Kalender, Notaramtstage



Dr. Gerald Moser - Ordinationszeiten

Am **5. und 6. Jänner** ist die **Ordination geschlossen**.

Dr. Gerald Moser und seine Mitarbeiterinnen wünschen allen Patienten frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2007!

P i s t e n s p a ß für die ganze Familie

Auf die Inhaber der **OÖ Familienkarte** warten ca. **10.000 Familien-Tickets** für die vier **Familien-Schitage**. Da heißt es abfahren zu ermäßigten Preisen: am **13. oder 14. Jänner** in den **"Spaß im Schnee"-Schigebieten** (**AUCH IN ST. GEORGEN AM WALDE!!!**) und am **20. oder 21. Jänner** in den Schiregionen der **"Snow & Fun"-Kooperation**.

Seit 30. November sind die Karten in allen öö. Raiffeisenbanken zum Super-Familientarif erhältlich. Die aktuelle Verfügbarkeit der Karten und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at. Der Kauf ist nur gegen Abgabe des Gutscheines aus Ihrem Familienjournal möglich.



Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss beträgt nun einmalig **162 Euro** und ist - wie in der Vergangenheit - u.a. an eine "soziale Bedürftigkeit" gebunden. Als "sozial bedürftig" gelten laut Richtlinie all jene Personen, deren Haushaltseinkommen die Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigen. Da der Bund diese Richtsätze noch nicht erhöht hat, wurde für den Heizkostenzuschuss eine Erhöhung von 2 Prozent angenommen. Daher verändern sich für den Bezug des OÖ Heizkostenzuschusses die Richtsätze für

Alleinstehende: 703,80 Euro

Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.077,11 Euro (und je Kind 102,84 Euro)

Eine weitere Voraussetzung für den Bezug liegt darin, dass die Bezieher/innen auch tatsächlich für die gestiegenen Heizkosten aufkommen müssen. Auch heuer gibt es die im Vorjahr eingeführte, so genannte Einschleifregelung, der zufolge nach Personen, deren Einkommen bis zu 50 Euro über dem ausschlaggebenden Ausgleichszulagenrichtsatz liegt, Anspruch auf den halbierten Zuschuss, also 81 Euro, haben. Der Heizkostenzuschuss gilt für alle Energieformen und kann **bis 13. April 2007** bei den Gemeinden beantragt werden.

DRINGENDE BITTE der Gemeinde - Buchhaltung !

Falls Sie Einzahlungen mittels PC (Telebanking, ELBA usw.) durchführen, geben Sie bitte immer Ihre **Gemeinde-Steuernummer** und die **jeweilige EDV-Nummer** an (bei den Gemeindevorschreibungen **in das Feld „Kundendaten“**). Damit wird die Zuordnung ihrer Zahlung einfacher und es werden **Fehlbuchungen** vermieden.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Steuernummer immer gleich bleibt, während die **EDV-Nummer bei jeder Vorschreibung neu** vergeben wird.

Bitte den vorgeschriebenen Betrag NICHT RUNDEN !!

Im Interesse aller bitten wir um Bezahlung der offenen Gemeindeabgaben bis **spätestens 31.12.2006**. Wir ersuchen um Einhaltung des Termins, da das Rechnungsjahr bis zum 31.12. abgeschlossen sein muss !! Wir bitten um Ihr Verständnis.



Steuern- und Abgabehebesätze 2007

Grundsteuer A	500 % des Steuermessbetrages
Grundsteuer B	500 % des Steuermessbetrages
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme
Lustbarkeitsabgabe	15 % des Entgeltes bei Karten; 5 % f.d. Vorführung von Bildstreifen
	€ 4,30 für Apparate gem. § 17 (2) a)
	€ 43,-- für bis zu 8 Apparate gem. § 17 (2) b)
	€ 73,-- für mehr als 8 Apparate gem. § 17 (2) b)
	€ 6,-- für Apparate gem. § 17 (2) c)
Hundeabgabe	€ 15,--
	€ 15,-- für Wachhunde
Tourismusabgabe	€ 0,15 pro Nächtigung für Personen von 6 bis 15 Jahren
	€ 0,40 pro Nächtigung für Personen ab 15 Jahre
	Ferienwohnungen:
	€ 24,-- bis zu 50 m ² Wohnnutzfläche
	€ 36,-- mehr als 50 m ² Wohnnutzfläche
Marktstandsgebühr	€ 1,-- pro lfm
Abfallgebühr	€ 4,50 inkl. 10% Mwst. pro Abfallsack (60 l)
	€ 6,75 inkl. 10% Mwst. pro Abfalltonne (90 l)
	€ 82,50 inkl. 10% Mwst. pro Abfallcontainer (1.100 l)
	Grundgebühr:
	€ 14,-- inkl. 10% Mwst. pro Person.
	€ 14,-- inkl. 10% Mwst. für Zweitwohnsitze
	€ 105,-- inkl. 10% Mwst. pro Betrieb.
Kanalanschlussgebühr	€ 3.784,-- inkl. Mwst. für 200 m ³ (Mindestgebühr)
	€ 946,-- inkl. Mwst. für 50 m ³ (Ergänzungsgebühr)
Kanalbenützungsgebühr	€ 3,465 inkl. 10% Mwst. pro m ³ Abwasser
	€ 0,15 pro m ² (Oberflächenentwässerung)
	€ 0,15 pro m ² (Bereitstellungsgebühr)

Privatwirtschaftliche Gebühren 2007

Fäkalienübernahmegebühr	€ 3,465 inkl. 10% Mwst. pro m ³ Abwasser für Einheimische
	€ 6,930 inkl. 10% Mwst. pro m ³ Abwasser für Auswärtige
Kindergartengebühr halbtags (5x)	€ 55,-- inkl. 10% Mwst. für das 1. Kind / Monat
	€ 50,-- inkl. 10% Mwst. für das 2. Kind / Monat
Kindergartengebühr Nachmittag (3x)	€ 27,50 inkl. 10% Mwst. für das 1. Kind / Monat
	€ 25,-- inkl. 10% Mwst. für das 2. Kind / Monat
	€ 5,50 inkl. 10% Mwst. pro Tag
Ab dem 3. Kind ist der Kindergartenbesuch kostenlos!	
Kostenersatz f. Kindergartenbegleitung	€ 8,80 inkl. 10% Mwst. pro Fahrkind / Monat
Entgelt für Schülerausspeisung	€ 2,00 pro Portion für Schulkinder
	€ 3,30 pro Portion für Lehrer
Deponiegebühr Bodenaushub	€ 1,50 inkl. 10 % Mwst. pro Tonne
Bauschuttanlieferungsgebühr:	
zu Gemeindebauhof	€ 15,-- inkl. 10 % Mwst. pro Tonne
Kleinmengen (bis 1/3 Tonne)	€ 5,-- inkl. 10 % Mwst. (Mindestgebühr)
Grundverkauf Schanzbergsiedlung	€ 15,-- pro m ²
Wohnungsmiete	€ 3,15 pro m ² exkl. 10 % Mwst.

Kopien und Ausdrucke:	€	0,30 A4 schwarz-weiß
	€	0,60 A3 schwarz-weiß, A4 schwarz-weiß doppelseitig
	€	0,60 A 4 färbig
	€	1,20 A3 färbig, A4 färbig doppelseitig, A3 s/w doppelseitig
	€	2,40 A3 färbig doppelseitig
Bezirksheimatbuch	€	30,--
Photopoetisches Buch Perg	€	15,--
Von der Donau bis zum Weinsberg	€	16,--
Broschüre Schachenhofer (grün)	€	7,-- (Set grün + braun: € 11,--)
Broschüre Schachenhofer (braun)	€	6,-- (Set grün + braun: € 11,--)
Wanderkarte Mühlviertler Alm	€	5,--
Reitkarte Mühlviertler Alm	€	5,--
Reitkarte Donauland-Strudengau	€	5,--

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände**:

Datum	Gegenstand	Fundort
16.01.2006	Digitalarmbanduhr ohne Armband	Schilifthang
20.03.2006	Schlüsselbund 2 EVVA 1 kleiner silberner Schlüssel	Aufgang Gemeindeamt, Stiege
28.07.2006	Autoschlüssel VW mit Stofftier- und Inter- sport-Eybl-Anhänger	Gehsteig vor Gasthaus Schaurhofer
03.08.2006	Autoschlüssel FIAT mit Anhänger	Straße vor Schiliftstiege
09.10.2006	Schnurlostelefon Siemens	Kreuzung Güterweg Panschab
13.10.2006	Ehering	Pendlerparkplatz Buchberger
01.11.2006	Ohranhänger aus Holz	Hofhölzl
05.12.2006	Goldener Ehering	Bäckerei Neumayr, Parkplatz

VEREIN FÜR PROPHYLAKTISCHE SOZIALARBEIT

Tel. (0732) 77 77 34 **schuldner-hilfe.at**

Schulden haben ein Gesicht

wir helfen

✓ Schuldnerberatung
✓ Familienberatung
✓ Beratung bei Spielsucht
✓ Schulden-Prävention

Unsere Beratungsstellen

Linz
Stockhofstraße 9, 4020 Linz
Tel. (0732) 77 77 34
Fax (0732) 77 77 58 - 22
e-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
www.schuldner-hilfe.at

Rohrbach
Stadtplatz 16, 4150 Rohrbach
Tel. (07289) 50 00
Fax (07289) 50 00 - 22
e-Mail: rohrbach@schuldner-hilfe.at

Perg
Anmeldung über Linz
Tel. (0732) 77 77 34

Kirchdorf/Krems
Anmeldung über Linz
Tel. (0732) 77 77 34

Freistadt
Anmeldung über Rohrbach
Tel. (07289) 50 00

Kompetent und kostenfrei!

Ihr Termin

Datum _____ Uhrzeit _____ Ort _____

Beratung in Linz • Rohrbach • Freistadt • Perg • Kirchdorf/Kr.

Bewusstseins Schuldenberatungsstelle
Verbunden mit der ASB Schuldenberatungsstelle
Finanziert vom Sozial-Resort des Landes OÖ
und gefördert vom BPOG

Schuldenfalle Handy

Ein Thema, das Schüler und Eltern wie auch Pädagogen und nicht zuletzt die Politik ständig beschäftigt.

Das Herzstück dieser Kampagne ist das Webportal www.das-zaehlt.at

Gönn´ Deinem Handy eine Pause !



Ein **Schneestangensetzgerät** wurde um € 5.849,- angekauft.

Damit kann das Schneestangensetzen ohne zusätzliche Arbeitskräfte billiger erledigt werden.



Neuer Container-Standort

Die Standplätze vom **Gemeindeamt** und vom **Parkplatz** gegenüber dem Gasthaus Sengstbratl wurden zum **Bauhof** verlegt.

Um die steigende Anzahl illegaler Ablagerungen zu bekämpfen, werden die öffentlichen Containerstandplätze durch eine Securityfirma überwacht!

Bauschutt - Entsorgung

Zum **Bauhof** kann **Bauschutt bis max. 1 Tonne** geliefert werden.

- **Preise:** bis 0,33 Tonnen € 5,- Mindestgebühr (inkl.10% Mwst.)
ab 0,34 Tonnen € 15,- pro Tonne (inkl.10% Mwst.)
- **Größere Mengen** müssen zu einer externen Firma gebracht werden.
- **Anlieferung getrennt** nach Beton, Asphalt und Bauschutt. Es dürfen keine Problemstoffe wie Holz, Plastik, Styropor, Kupferrohre, Installationsmaterialien, Dachpappe, Asbestmaterialien usw. enthalten sein.
- Kantenlänge von Beton mit Bewehrung (Eisen) darf max. 80 cm betragen. (Eisen wird aussortiert)
- **Übernahme** im Bauhof durch Gemeindearbeiter gegen Voranmeldung.
- **Die Meldung und Verrechnung erfolgt ausschließlich mit der Gemeinde.**

Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet

Die Missachtung der Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet kann teuer kommen. **Eigentümer der an Gehsteige grenzende Grundstücke sind verpflichtet, öffentliche Gehsteige und -wege sowie Stiegen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee oder Glatteis zu bestreuen.**

Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nämlich nicht nur zur Zahlung von **Schmerzensgeld** verurteilt, sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum **Ersatz der Heilbehandlungskosten** herangezogen werden!

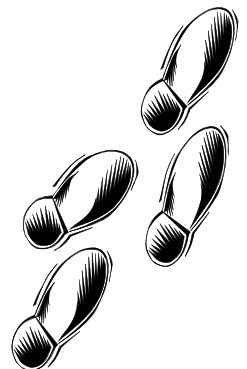
Laut Oberstem Gerichtshof ist Gehweganrainern an Eistagen übrigens sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ von 6.00 bis 22.00 Uhr zuzumuten.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten! Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige immer und rechtzeitig von der Gemeinde geräumt werden.

Lebende Zäune und Einfriedungen entlang von öffentlichen Straßen sind gegen Winterdienst zu sichern. Für Schäden bezüglich Splitt und Salzstreuung wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.

Die Gemeinde nimmt die Räumung nur dann vor, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.



Gebäudethermographie – Aktion des Landes Oberösterreich

Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde organisiert eine Aktion zur Durchführung von **Wärmebildmessungen** für private Wohngebäude. Diese Aktion wird vom Land Oö. mit **€ 73,- je Gebäude gefördert**.

Bauthermographie:

Thermographie ist ein Messverfahren, mit dem die unsichtbare thermische Strahlung, die ein Objekt aussendet, sichtbar gemacht wird. Dadurch wird eine berührungslose Erfassung der Oberflächentemperatur und somit der thermischen Qualität eines Objektes ermöglicht.

Durch die Bauthermographie können Schwachstellen in der Wärmedämmung eines Gebäudes, wie z.B. ungenügende Wärmedämmung, unzulängliche Luftdichtheiten, Wärmebrücken und dergleichen, exakt und rasch lokalisiert werden. Die unterschiedlichen Farben in den Abbildungen stellen die Oberflächentemperaturverteilung entsprechend der ergänzend zum Thermogramm beigefügten Temperaturskala in °C dar.

Messbedingungen:

Um optimale thermographische Messungen zu ermöglichen, müssen bestimmte Messbedingungen eingehalten werden. Optimale Messbedingungen sind gegeben, wenn die Lufttemperaturdifferenz zwischen innen und außen über 15 °C liegt, nur eine geringe Temperaturschwankung und keine direkte Sonneneinstrahlung gegeben ist. Ideale Messbedingungen herrschen beispielsweise bei einer beständigen, hochnebelartigen Bewölkung mit Temperaturen um den Gefrierpunkt.

Abwicklung/Antragstellung:

Der Antrag ist mittels Formular an die Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik zu richten.

Die Förderung kann nur über die Gemeinde beantragt werden. Die Gemeinde hat den Förderantrag für alle gemessenen Objekte beim Land Oberösterreich einzureichen.

Der Förderbetrag wird durch die fördernde Stelle der jeweiligen Gemeinde angewiesen. Diese muss die Förderung den einzelnen Förderungswerbern weiterleiten.

Kosten: 357,50 pro Objekt
- 73,- Förderung
284,50

Meldung: bis spätestens
31.01.2007 am Gemeindeamt

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landes unter:
<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>
>Themen >Bauen und Wohnen >Förderungen >Gebäudethermographie in oö. Gemeinden.



Elektronische Fahrplan- und Fahrpreisauskunft sowie Fahrplandownloads im OöVV

Die Homepage des OöVV www.ooevv.at bietet Ihnen neben einer Reihe aktueller Informationen qualitativ hochwertige Services zur **Fahrplan-** und **Fahrpreisauskunft**.

Sie können auch komplette Fahrpläne von öffentlichen Verkehrslinien downloaden und ausdrucken. Klicken Sie dazu auf der Startseite der OöVV - Homepage unter www.ooevv.at in der Navigationsleiste „Fahrpläne“ oder in den „Toplinks“ auf den Menüpunkt „Fahrplandownloads“ (siehe Abbildung).



Es bestehen mehrere Möglichkeiten der Suche des gewünschten Fahrplanes:

„Suche per Auswahl“: hier können Sie den Fahrplan nach aufgelisteten Gemeinden suchen. Die in Frage kommenden Haltestellen werden Ihnen zur Auswahl angezeigt. Es besteht die Möglichkeit die Fahrpläne der vergangenen, der aktuellen und der künftigen Fahrplanperiode auszuwählen.

„Suche per Eingabe“: hier können Sie die Gemeinde oder Haltestelle für die Sie den Fahrplan suchen direkt eingeben. Die im Bereich der angegebenen Gemeinde in Frage kommenden Haltestellen werden Ihnen zur Auswahl angezeigt.

„Suche per Linie“: hier können Sie die Liniennummer der Verkehrslinie für die Sie den Fahrplan suchen direkt eingeben.

Nach erfolgreicher Suche werden Ihnen alle Ihren Suchkriterien entsprechenden Fahrpläne zum Download angeboten. Wählen Sie nun den gewünschten Fahrplan aus. Sie können den gewünschten Fahrplan in drei verschiedenen Größen downloaden und ausdrucken. Beachten Sie, dass Ihnen eine Reihe von Fahrplänen wichtiger Verkehrslinien in einer Liste zum direkten download angeboten werden.

Vorsorge verhindert Einbrüche

Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein. Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.

Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen. Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt.

Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist. Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.

Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage, ...) dass niemand zu Hause ist (Einkaufen, Urlaub, ...).

Bei diesen einbruchgefährdeten Objekten wird auf die Nachbarschaftshilfe verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung, ...).

Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizei- bzw. Stadtpolizeikommandos zur Verfügung.

Homepage des BMI.BK: <http://www.bmi.gv.at/praevention>

Dämmerungswohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt. Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handy, etc gestohlen.

Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. PKWs mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei.

Nicht nur in der Aufklärung von Verbrechen sind Hinweise aus der Bevölkerung wichtig, sondern rechtzeitige Informationen bzw. Hinweise können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden.

Hundekunde- Kurse

am **7. Februar 2007** um **19.00** Uhr im **Gasthaus Froschauer** in Perg.

Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung € 20,- (max. 25 Teilnehmer).



Anmeldungen und Informationen unter der Tel.-Nr. **07262/57043**, **Lothar König**

Zur Information:

Unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> werden sehr viele **Formulare** für **Förderungen** etc. zum **Herunterladen** angeboten oder können sofort **online** ausgefüllt werden und brauchen nicht mehr über das Gemeindeamt beantragt werden (außer es ist eine Bestätigung der Gemeinde erforderlich).

Auch unter <http://www.help.gv.at> gibt es eine Menge Informationen und Formular-downloads (**Arbeitnehmerveranlagung, Förderungen...**).

Die Formulare können direkt an die zuständige Stelle gesendet werden!



Auszug aus dem Straßengesetz

Der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel ist gemeinsam mit den **53 Mitgliedsgemeinden** für die Erhaltung der Güterwege in den Bezirken **Freistadt und Perg** zuständig.

Im Rahmen der Instandhaltung werden neben einer Reihe von anderen Tätigkeiten auch die Nebenanlagen der Straßen wie Bankette, Straßengräben und Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Bei Kontrollfahrten der Organe des Wegeerhaltungsverbandes wird immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich, beschädigt werden.

Um einen ordentlichen Straßenzustand zu gewährleisten, sind von den Anrainern folgende Bestimmungen zu beachten:

- Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag zu erwarten. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.
- Die **Kilometrierungseinrichtungen** sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellt eine strafbare Handlung dar.
- **Zäune und Einfriedungen** dürfen entlang öffentlicher Straßen nicht auf Straßengrund, - auch nicht vorübergehende Weidezäune, - errichtet werden (§18 OÖSTG 1991).
Gemäß § 91 Abs. 4 der Straßenverkehrsordnung 1960 dürfen elektrisch geladene Drahtefriedungen, z. B. Weidezäune, nur in einer Entfernung von **mehr als zwei Metern** von der Straße entfernt angebracht werden.
- **Lichtraumprofile** müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 3.8 Pkt. 3.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr. 53).

Auf folgende gesetzliche Bestimmungen wird hingewiesen:

§ 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeeggt werden, sofern nicht wegen örtlicher Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt oder geeeggt werden muss.

Straßenrand: darunter versteht man lt § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittskante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Bankettes

Es wird darauf hingewiesen, dass gleichlaufend zur Straße auch **nur bis zum öffentlichen Gut** (also nur auf Privatgrund) geackert werden darf. Wer **Grenzmarken und Grenzsteine** beschädigt oder ausreißt ist nach § 125 (Sachbeschädigung) und § 230 (Versetzen von Grenzzeichen) Strafgesetzbuch (StGB) strafbar. Das Ackern auf Straßengrund kann zur Besitzstörungsklage führen.

§ 39 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Beschädigungen von Straßen:

Wer

- eine öffentliche Straße einschließlich ihrer Bestandteile beschädigt,
- ohne zwingenden Grund eine Straßennamenstafel oder Hausnummer entfernt, beschädigt oder in ihrer Aussage oder in ihrer örtlichen Lage verändert, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde im Falle der Z. 1 mit **Geldstrafe bis zu 2.200 Euro**, im Fall der Z. 2 mit **Geldstrafe bis zu 360 Euro** zu bestrafen.

Eine Verwaltungsübertretung nach Abs. 1 liegt nicht vor, wenn die Beschädigung fahrlässig erfolgt ist und ohne unnötigen Aufschub der nächsten Polizeidienststelle oder der nächsten Dienststelle der Straßenverwaltung (bei Güterwegen der Gemeinde) gemeldet wurde.

§ 18 Oö. Straßengesetz 1991, Auszug:

Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

Soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z. 3 (Rad- und Wanderwege), innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand **nur mit Zustimmung** der Straßenverwaltung errichtet werden. Um eine solche Zustimmung ist bei der Gemeinde anzusuchen.

§ 19 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Bäume und benachbarte Waldungen

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem **Abstand** von **drei Metern** zum Straßenrand gepflanzt werden.

§ 83 Abs. 1 lit.c) der Straßenverkehrsordnung, Auszug:

Beeinträchtigung der Sicherheit des Verkehrs

Eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt vor, wenn sich Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 4,50 m über der Fahrbahn befinden. **Baumeigentümer haben daher zeitgerecht dafür zu sorgen, dass die Äste der Bäume (Sträucher) aus dem Lichtraumprofil der Fahrbahn entfernt werden.**

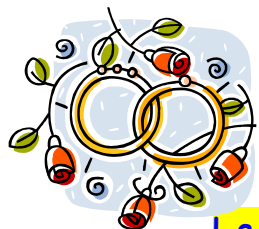
Darüber hinaus können sich Haftungsansprüche an den Grundbesitzer, der mit seiner Beeinträchtigung einen Schaden (z.B. an Fahrzeugen) hervorgerufen hat, ergeben.

Güterwege sind Straßen, die vorwiegend der verkehrsmäßigen Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe oder des ländlichen Raumes dienen. Die Erhaltung dieser Wege ist ein gemeinsames Anliegen der Gemeinden, des Wegeerhaltungsverbandes, der Anrainer und der Straßenbenützer. Das Land Oberösterreich und die Gemeinden leisten sehr hohe finanzielle Beiträge zur Aufrechterhaltung eines guten Güterwegenetzes. Die Beachtung der angeführten Bestimmungen dient dem Schutz der Straßenanlagen und verlängert die Lebensdauer der Wege wesentlich und hält den Fahrkomfort aufrecht. Nur so können die Erhaltungskosten in Grenzen gehalten werden.

Der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel sieht sich zur Aufrechterhaltung eines ordentlichen Erhaltungszustandes gezwungen, Anrainer, die Wegabschnitte wiederholt mutwillig beschädigen, Bankette zerstören oder Straßengräben einackern oder zuschütten sowie Grenzzeichen entfernen zur Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes zu verpflichten und Kostenersatz zu fordern.

Die Mitarbeiter der Wegeerhaltungsverbände sind gerne bereit, Verbesserungsvorschläge für die Bewirtschaftungsmöglichkeiten der an die Güterwege angrenzenden Grundstücke entgegenzunehmen und nach Möglichkeit umzusetzen.

Kontaktaufnahme: <http://www.wev-ooe.at> unter "Baustellenbetreuung"



Ihre **GOLDENE HOCHZEIT**

feierten

**Leopoldine und Johann
Schwarzinger**, Ottenschlag 42,
am 19. November

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde mit Golddukaten vom Landeshauptmann und einen Geschenkkorb der Marktgemeinde.



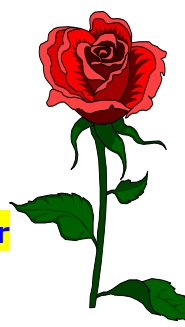
Den

90. Geburtstag

feierte

Leopoldine Rafetseder

Ober St. Georgen 49



Wir gratulieren dazu sehr herzlich !



Wepper Mathias, geb. 29.09.2006
Ober St. Georgen 33

GEBURTEN

**WIR GRATULIEREN ALLEN
ELTERN ZU IHREM NACHWUCHS !!**



Penz Simon, geb. 20.10.2006
Ottenschlag 37



Mayrhofer Laura, geb. 29.10.2006
Ebenedt 19



Steiner André, geb. 3.11.2006
Schanzberg 20



Lumetsberger Lara, geb. 08.11.2006
Ebenedt 16



Steiner David, geb. 20.11.2006
Ebenedt 1



Höbarth Tanja, geb. 22.11.2006
Ebenedt 54



Holzinger Lisa, geb. 07.12.2006
Unter St. Georgen 13



Wir gratulieren!!
zur bestandenen Diplomprüfung
zum *LebensRaumConsultler*



„WAS OPA UND OMA ERZÄHLEN – MÜHLVIERTLER LEBEN VOR 50 JAHREN“

Anlässlich des Ge- und Bedenkjahres 2005 (60 Jahre Frieden und 50 Jahre Freiheit in Österreich) brachte der Pabneukirchner Hauptschullehrer und Projektleiter Erwin Bindreiter mit Hilfe der Hauptschüler, die von ihren Großeltern Fotos samt den dazugehörigen Geschichten aus dem Zeitraum der 40er und 50er-Jahre des 20. Jahrhunderts erhielten, die wertvollen Erinnerungen unserer Eltern und Großeltern in Buchform.

Wir laden zum Kauf dieses Buches mit über 200 Seiten und vielen Fotos aus der Nachkriegszeit zum Preis von € 19,50 herzlichst ein.

Bestellungen werden jederzeit vom Gemeindeamt Pabneukirchen, Tel. 07265/5255-50, entgegen genommen.

Jugendtreffen Linden grüßt Linden

Von 20.-29.Juli 2006 fand das **Jugendtreffen** in unserer Partnergemeinde in **Lalín** in **Galizien/Spanien** statt. 9 Jugendliche und 2 Betreuer aus St. Georgen am Walde nahmen daran teil. Sie waren in einer Jugendherberge untergebracht. Das **Thema** des Treffens war: **„Integration von Einwanderern“**.

Folgende Besuche und Aktivitäten standen auf dem Programm:

- Interkulturelles Rollenspiel
- Internationale Ausstellung
- Nachmittag im „Vilatuxe“ Fluss mit Spielen
- Aufenthalt am Strand „Vilar“ in Ribeira
- Besuche beim „First Housed Unity“ und dem Projekt „Cidade+“
- Nachmittag mit Mitgliedern der Marokkanischen Vereinigung
- Besuch des Ethnografischen Museums
- Stadtführung in Santiago de Compostella
- Aktivität „Galizien mit allen Sinnen“
- Besuch des Galizischen Volksmuseums“
- Abschluss-Spektakel



Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener!

Die Aufrechterhaltung der Lebensqualität im Ländlichen Raum hängt von den Arbeitsplätzen und Einkommenschancen ab. Um diese für die Landwirtschaft zu sichern, ist die Schaffung innovativer Einkommensmöglichkeiten von starker Bedeutung. Neue Ideen sind gefragt! Das LFI unterstützt diesen Unternehmergeist und bietet ein umfangreiches Ausbildungs- und Qualifizierungsangebot.

Bildung ist ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor. Eine Land- und Forstwirtschaft mit Zukunft lebt von der Qualifikation und Weiterentwicklung. Bildung ist angesagt und wird von vielen Menschen begeistert angenommen! Über 27.000 Bäuerinnen und Bauern

haben sich in der abgelaufenen Saison in unserem Bundesland weitergebildet. Der Bezirk Perg erfuhr mit 3.500 Besuchern in über 80 Kursen und Veranstaltungen sogar eine Steigerung der Teilnehmer von rund 87%(!) gegenüber der vorangegangenen Saison.

Nicht nur Bäuerinnen und Bauern wissen das LFI-Angebot zu schätzen. Das Ländliche Fortbildungsinstitut steht auch für Konsumenten offen. Besonders beliebt sind Kochkurse. Die Trainerinnen sind vom LFI ausgebildete Seminarbäuerinnen, die Ihr Wissen geschickt und mit vielen Tipps weitergeben.

Die **Kochthemen** in St. Georgen am Walde 2007 sind:

Köstliche Erdäpfelküche-leicht und raffiniert am 24. Jänner 2007

Moderne Desserts- bäuerlichen Ursprungs am 12. Februar 2007

Anmeldungen zu diesen Kursen werden jetzt schon unter der **Tel.-Nr. 2294** entgegengenommen. Weiters möchte ich schon jetzt auf den **Bäuerinnennachmittag** am **11. Jänner** hinweisen.

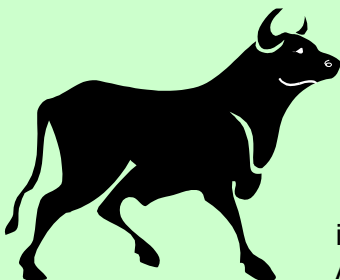
Am Ende des Jahres möchte ich mich noch einmal bei allen Helfern und Helferinnen bedanken, die uns durch ihre tatkräftige Unterstützung einen gelungenen Bauernmarkt und Bauernball ermöglicht haben.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2007

Eure Ortsbäuerin

Roswitha Kastenhofer

Besamungsscheine



Die Landwirte werden gebeten, die Besamungsscheine **(NUR Erstbesamungen !)** für das Jahr 2006 **a u s n a h m s l o s** bis **s p ä t e s t e n s**

31. DEZEMBER 2006 (11:00 Uhr !)

im Gemeindeamt bei **Carina Hinterkörner** vorzulegen, damit die Auszahlung des Zuschusses für die künstliche Besamung von € 7,-- pro **Erstbesamung** erfolgen kann.

In Ihrem Interesse bitten wir um genaueste Einhaltung des Termins, da das das Rechnungsjahr bis zum 31. Dezember abgeschlossen sein muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lokale Agenda 21 - Jahresbericht

Im Vorjahr wurde das **Zukunftsbuch St. Georgen am Walde** vom Gemeinderat beschlossen und der Bevölkerung vorgestellt.

In folgenden **Arbeitskreisen** wurde im Rahmen der Lokalen Agenda 21 Projekte entwickelt:

- Mitanaunda in St. Georgen am Walde und auf der Mühlviertler Alm
- Wirtschafts- und Arbeitsraum St. Georgen am Walde
- Umwelt und Mobilität
- Familie und Jugend
- Land und Forstwirtschaft
- Kreativer Tourismus



Folgenden Projekte sind im vergangenen Jahr bereits umgesetzt worden:

- Mitanaunda mit Senioren (Seniorenstammtisch des Roten Kreuzes)
- Dorffest Haruckstein
- Veranstaltungskalenderbesprechung
- Gesunde Gemeinde
- Einkaufsmünze St. Georgen am Walde
- Gründung einer Wirtschaftsplattform
- Optionsverträge für Betriebsbaugelände
- Biomasseheizwerk
- Haltestellen und Buswartehäuschen (Ort, Friesenegg, Unterweg, Hintermühle ...)
- Busverbindung am Sonntag nach Linz (über Königswiesen)
- Gründung eines Gemeinde-Jugend-Teams (Jugendparlament)
- Jugendtreffen Linden grüßt Linden
- Jugendtreff (in der Raiffeisenbank)
- Mountainbike-Strecke
- Konzept WaldReich
- Langlaufnetz Freiwald
- Wanderwegbeschilderung neu



Die Arbeitskreisleitung:

Alois Mühlbacher

Sandra Mörwald



Gesunde Gemeinde St. Georgen am Walde



Unser Gemeinderat hat im Juni 2006 den Beschluss gefasst, sich dem Verband der „Gesunden Gemeinden“ in OÖ anzuschließen. Ziel dieses über mehrere Jahre laufenden Projektes ist es einerseits, bereits bestehende **Gesundheitsaktivitäten zu fördern** bzw. in der Bevölkerung besser bekannt zu machen und andererseits **gemeinsam Neues** zu entwickeln, das der Gesundheit und dem Wohlbefinden uns aller dienen soll.

Dazu hat sich ein **Arbeitskreis** aus derzeit 14 St. Georgener/innen zusammengefunden, die bereit sind, sich mit folgenden **Schwerpunkt-Themen** auseinanderzusetzen:

- **Ernährung**
- **Bewegung**
- **Arbeitsplatz**
- **Kommunikation und soziales Miteinander**



Als Auftakt-Veranstaltung werden wir in der kommenden Fastenzeit einen **Film** präsentieren, der sich kritisch mit dem **Thema „Ernährung“** befasst. Im Anschluss wird es die Möglichkeit zur Diskussion geben und an einem **Bauernbuffet** regionale Produkte zu verkosten.

Weitere geplante **Schwerpunkte** sind:

- Organisation eines (unparteiischen) Bauernmarktes in St. Georgen
- Bewusstseinsbildung betreffend Ernährung: „Du bist was Du isst“
- Geführte Wanderungen / Nordic Walking etc. / Motivierung zur Teilnahme an bereits bestehenden Angeboten
- Vorträge zu verschiedenen Themen, u.a.: „Gesundheitliche Belastungen durch Schichtarbeit“, „Gesundheitsrisiken in der Landwirtschaft“
- Einrichtung eines „Stammtisches für Pflegende Angehörige“ (Möglichkeit zum Gedankenaustausch, Information über Pflegebehelfe)
- Gemeinsame Kulturausflüge, Fahrten in Thermen...

Das nächste **Treffen des Arbeitskreises** wird am **Donnerstag, den 1. Februar 2007** um 19.00 Uhr im **Gasthaus Schaurhofer** stattfinden, zu der weitere Interessierte, die gern mitarbeiten möchten, willkommen sind!

Dr. Gerald Moser

* **Gesunde Gemeinde - Essen nach den 5 Elementen** *

mit **Ernährungsberater Dietmar Rogner** am **Freitag, 5. Jänner 2007** im Wirtshaus-Restaurant **Stoabaun-Wirt**. Beginn 19.00 Uhr.

Geboten werden verschiedene Wintergerichte (Suppen, Hauptspeisen und Dessert) **zubereitet nach den 5 Elementen**, mit Erläuterungen durch **Dietmar Rogner** und mit Getränkebegleitung durch **Diplom-Sommelier Werner Haider**.

Nur gegen **Voranmeldung bis zum 3. Jänner** möglich. Den Jahreszeiten folgend wird ständig eine **Menüfolge** mit Speisen nach den 5 Elementen beim Stoabaun-Wirt angeboten.



Gesundheit und Wohlbefinden sind untrennbar miteinander verbunden. Der Mensch verbringt im Durchschnitt 95% seiner Lebenszeit in Innenräume. Wie können wir unsere Wohnqualität steigern, um gesundes, behagliches und angenehmes Wohnen zu erreichen?

Faktoren dazu können sein:

Lage und Ausrichtung eines Grundstückes/Hauses, radiästhetische Gegebenheiten, biologisches und ökologisches Bauen und Einrichten, Vermeidung elektromagnetischer Belastungen, Farb- und Lichtgestaltung, optimaler Energiefluss im und um das Haus.



Johann Hahn

*Ebenedt 44
4372 St. Georgen am Walde*

e-mail: hahn @ jh-wohnfeeling.at

**Mobil: 0664 1919648
Tel.: 07954 2 2 8 5**

Durch meine Ausbildung zum **Lebensraum Consultant** kann ich ihnen die ganzheitliche Beratung aller Aspekte unseres LebensRaumes die einen positiven Nutzen für den Menschen bringen anbieten, in den Bereichen.

- Radiästhesie (Erdstrahlen)
- Elektrobiologie
- Baubiologie
- Farbe und Licht
- Feng Shui



Raffelseder Schuhfachgeschäft



Wir bieten für Sie an:

→ **Schuhservice**

→ **Produkte:**

- Markenschuhe (Adidas/Puma)
- LOWA Wanderschuhe -10%
(geeignet für Nordic Walking)
- Schlapfen mit losen Einlagen
(Think, Fidelio, Finn Comfort)
- Schulrucksäcke
- Socken (original Bundesheersocken)
- Handtaschen und Sporttaschen
- PVC und echte Gummistiefel

Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
MO- MI	7-12 Uhr	13 ³⁰ -18 Uhr
DO	7-12 Uhr	geschlossen
FR	7-12 Uhr	13 ³⁰ -18 Uhr
SA	7-12 Uhr	geschlossen

NEU – NEU – NEU – NEU
Annahmestelle für Textilreinigung

Schuhgeschäft
RAFFETSEDER
4372 St. Georgen am Walde
Tel. 07954 / 2258 Fax 07954 / 2158
e-mail: schuhe.raffetseder@direkt.at

OMA-Dienst wird weiter ausgebaut

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiä-

rem Umfeld. Der OMA-Dienst ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern bietet als eine Art Nachbarschaftshilfe eine Ergänzung dazu.

Wie funktioniert der OMA-Dienst?

Leihomas helfen mit, um den Familienalltag besser organisieren zu können. Sie übernehmen die Funktion einer echten Oma, je nach den Bedürfnissen der Familien, inklusive Familienanschluss. Eine kleine Bezahlung pro geleisteter Stunde ist dabei aber selbstverständlich.

Ziel des OMA-Dienstes ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, die gut zusammenpassen,

sodass ein dauerhafter Familienanschluss hergestellt werden kann. Wenn beide Seiten miteinander einverstanden sind, endet die Vermittlertätigkeit des OMA-Dienstes, denn alles weitere regeln sich Familie und Oma selber. Sollte jemand nicht zufrieden sein, wird weitergesucht, bis das optimale "Familie und Oma"-Paar gefunden ist.

Zweigstellenleiterinnen gesucht

Einerseits ist Bedarf nach Leihomas gegeben, wie viele Anfragen von Jungfamilien und Alleinerzieher/innen bestätigen. Andererseits gibt es viele Frauen, die nicht berufstätig oder deren Kinder schon flügge sind und deren Enkel vielleicht (noch) keine Zeit von ihnen brauchen. Für diese Frauen kann es zu einer wertvollen neuen Aufgabe werden, Kinder zu betreuen, sich einfach wieder gebraucht zu fühlen. Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche potentielle Leihomas zu suchen, ein

Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln. Alle nötigen Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift. Sollten sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialeiterin in ihrer Region mitzuarbeiten, setzen sie sich bitte mit der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732 7610 – 0 in Verbindung.

Oberösterreich soll das familienfreundlichste Land der Welt werden – helfen Sie uns dabei!

Mit freundlichen Grüßen
LHStv. Franz Hiesl
Familienreferent



Preis der Kommunen 2006 – Preisträger

Der Österreichische Gemeindebund und der Österreichische Städtebund haben auch heuer wieder den Preis der Kommunen 2006 vergeben. Von der Jury wurden hervorragende Arbeiten, die herausragende und innovative Leistungen zu kommunalwissenschaftlichen Themen beinhalten, prämiert.

Frau **DI.DI. Hermine Mitter** hat ihre wissenschaftliche Arbeit

„Versorgung mit Biomasse-Nahwärme als Planungsinhalt des Örtlichen Entwicklungskonzeptes am Beispiel St. Georgen am Walde/OÖ“

eingereicht und ist in der Kategorie „Diplomarbeit“ als Preisträger ausgewählt worden.

Die Preisverleihung erfolgte am 21. November 2006 im Wiener Rathaus.

Der Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Dkfm. Dr. Erich Pramböck, überreichte DI.DI. Hermine Mitter im Rahmen der Feierlichkeiten die Prämierungsurkunde sowie das Preisgeld in der Höhe von € 1.500.



CARITAS

Mobile Dienste - Altenhilfe

Die Mobilen Dienste der CARITAS für Betreuung und Pflege bieten ein breites Spektrum an Unterstützung für Menschen, die zu Hause Hilfe brauchen.

Altenfachbetreuerinnen helfen bei der Körperhygiene, der Haushaltsführung, begleiten bei Arzt- und Behördenbesuchen.

2005 wurden in der Gemeinde St. Georgen am Walde bei **1.686 Einsätzen 1.279 Betreuungsstunden** geleistet. Es wurden im Jahr 2005 durchschnittlich 15 – 17 Personen betreut.

Rufen Sie an ! Wir sind für Sie da !!!

Bei Bedarf von Pflegemitteln in dringenden Fällen (z.B. Wochenende):

Maria Temper
Altenfachbetreuerin
Tel. (0676) 87762565

Herta Grubich
CARITAS-Kontaktstelle
Tel. (07954) 2237

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: **Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.**

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind **Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben**, ein hohes **Arbeitslosigkeitsrisiko**, erhöhte **Armutsgefährdung**, **Ausschluss von Weiterbildung** und dadurch **fehlende Entwicklungschancen die Folgen**.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk betisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffene

nen, aber auch allen Personen und Einrichtungen die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das **„Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“** eingerichtet.

Ausgebildete Berater informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: <http://www.alphabetisierung.at>

Die Entwicklungspartnerschaft In.Bewegung wird im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gefördert.



Blutspender sind Lebensretter

Egal ob es sich um ein Unfallopfer oder einen Krebspatienten handelt, Blut kann immer gebraucht werden, daher ist jeder Blutspender sehr wertvoll. So lud die Blutspendenzentrale Linz des Roten Kreuzes wieder verdiente Blutspender zu einer kleinen Feier am 14. 11. nach Bad Zell beim Fehrerwirt ein.

Dabei waren die St. Georgener **Pölzl Manfred** (50 Mal Blutspende), **Aistleitner Anna** (25 Mal) und **Lenz Maria** (25 Mal).

Bei der letzten Blutspendeaktion in St. Georgen am 30. und 31. Oktober 2006 kamen **185 Spender**, das sind um 39 Personen mehr bei der letzten Aktion. Auch konnten 11 Erstspender begrüßt werden.

Für diese Unterstützung ein herzliches Dankeschön von Prim. Gabriel, Leiter der Blutspendenzentrale Linz.

Am Bild Prim. Gabriel, Bürgermeister Buchberger Leopold, OL Josef Hahn und BSD-Beauftragter der Ortsstelle Etzelsdorfer Johann mit den geehrten Blutspendern aus St. Georgen.



Österreichische Gesundheitsdienst- und Rot-Kreuz-Mitarbeiter beim Berufsgruppentreffen in den Niederlanden

Im Zuge eines Berufsgruppentreffens Gesundheit und Soziales der Partnergemeinden „Linden grüßt Linden“ von 09. bis 14. Sep. 2006 haben sich Teilnehmer aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Spanien und Österreich in den Niederlanden (Linden – Beers) getroffen.



Die Delegation aus St. Georgen am Walde (Linden) bestand aus Vertretern des Gesundheits- und Sozialbereichs und Mitarbeitern des Roten Kreuzes und Jugendrotkreuzes St. Georgen/Walde.

Neben dem Kennenlernen der holländischen Kultur und Natur wurden viele Gesundheitseinrichtungen wie Senioren- und Behindertenheime, ein Krankenhaus, eine Arztpraxis und vieles mehr besichtigt und Erfahrungen ausgetauscht. Die Unterbringung erfolgte bei holländischen Gastfamilien, wobei natürlich auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kam. Nach einer schönen sonnigen Woche traten die sechs Teilnehmer aus St. Georgen mit vielen Eindrücken im Gepäck wieder die Heimreise nach Österreich an.

v.l.n.r. Schwarzingger Gerda (AKH Linz), Schiefer Konrad (RK), Hinterndorfer Maria (RK), Lenz Theresa (JRK), Hahn Eva (RK), Ing. Kamleitner Josef

Erste Hilfe Kurs

Am 26. September startete auch heuer wieder der alljährliche Erste-Hilfe-Herbstkurs. 20 Teilnehmer aus St. Georgen und einigen Nachbargemeinden lernten unter der Aufsicht von unserem Lehrbeauftragten Bruno Heiligenbrunner die wichtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Die Ortsstelle St. Georgen am Walde bedankt sich bei allen Gemeindebürgern für die Unterstützung im heurigen Jahr und wünscht Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2007.



ROCKASITZ

☼ Einmalig

☼ Traditionell

☼ Urig

12. Jänner 2007

Gasthaus Schaurhofer

Ab 16:00 wird gesponnen

Ab **20:00 Uhr** spielen
die **GRABLER**
für
Alt und Jung

Masken werden belohnt
Eintritt frei



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Sozialberatungsstelle Pabneukirchen

im Gemeindeamt

Stützpunktleiterin: Elfriede Reindl

MO 14.00 – 18.00 Uhr

07265 / 5255 DW15 - 0664 / 3125441

Elfriede.Reindl@o.rotekreuz.at

Hilfe per Knopfdruck – Das Notrufsystem RUFHILFE

Selbständigkeit trotz Einschränkungen !

Die Rufhilfe ist ein Notrufsystem im Wohnbereich, das es den Teilnehmern ermöglicht, im Bedarfsfall (z.B. bei einem Sturz), nur durch Betätigung eines Alarmknopfes, Hilfe über das Rote Kreuz anzufordern. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf, der wie eine Armbanduhr oder eine Halskette getragen werden kann, reicht aus, um den Notruf auszulösen.

260 Rufhilfegeräte im Bezirk Perg:

„Seit dem Tod meines Mannes lebe ich ganz alleine im Haus. Für mich stand immer fest: ich will in meiner Wohnung bleiben, solange es möglich ist und niemandem zur Last falle. Da ich schon des Öfteren gestürzt bin, konnte mich meine Tochter von der Notwendigkeit der Rufhilfe überzeugen. Ich hätte es kaum für möglich gehalten, aber seit ich die Rufhilfe habe, fühle ich mich einfach sicherer.“

Und tatsächlich ist auch immer jemand da: Vor kurzem bin ich beim Kochen irrtümlich am Alarmknopf angekommen und sogleich ertönte die Stimme des Rotkreuz-Helfers, der sich nach meinem Wohlbefinden erkundigte“, zeigt sich die 81jährige Klara P. vom Notrufsystem überzeugt.

Frau **Elfi Reindl** von der Sozialberatungsstelle Pabneukirchen gibt gerne weitere Informationen. Bei Bedarf ist auch ein Hausbesuch möglich.

HOSPIZMITARBEITER und TRAUERBEGLEITER gesucht



Begleitung von Menschen in schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer

Das Rote Kreuz sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für das Mobile Hospizteam im Bezirk Perg.

Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen
Es ist keine berufliche Vorbildung notwendig.

Die Ausbildung umfasst 5 Module (insges. 12 Tage)
Beginn: Februar 2007

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu können.



Interessenten melden sich bitte
bis spätestens Ende Dezember 2006
bei Fr. Dr. Elfriede Hackl (Bezirkskoordinatorin)
Rotes Kreuz Perg, 07262/5444428 oder 0664/5346769
E-Mail: elfriede.hackl@o.rotekreuz.at



Persönliche Assistenz ist

jede Form der persönlichen Hilfe, die beeinträchtigte Menschen in die Lage versetzt, ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten.

- Grundversorgung und Körperpflege
 - Begleitung und Fahrdienste
 - Assistenz im Freizeitbereich
 - Assistenz in der Hauswirtschaft
 - Unterstützung bei der Kommunikation
- bis 250 Stunden pro Monat
Montag bis Sonntag
(je nach verfügbaren Assistentinnen)
Selbstbehalt: € 3,- bis € 5,- pro Std.

Wer kann Persönliche Assistenz beanspruchen?

- Menschen mit körperlicher bzw. Sinnesbeeinträchtigung
- die in Oberösterreich leben
- das 6. Lebensjahr erreicht haben
- nicht altersbedingt beeinträchtigt
- und nicht lernbehindert sind

Rechtzeitig anmelden,
da Wartezeiten
einzurechnen sind!

Persönliche Assistenz bedeutet ...

- * Leben in größtmöglicher Normalität
- * Freiheit in der Lebensführung
- * Sicherheit
- * mehr Unabhängigkeit von Angehörigen und Bekannten
- * Auswahl und Eigenverantwortung
- * Sicherung der Eigenständigkeit

... ein selbstbestimmtes Leben

AuftraggeberInnen wählen ihre AssistentInnen selber aus.

Persönliche Assistenz hat mit Vertrauen zu tun, deshalb müssen die AuftraggeberInnen entscheiden können, wer ihnen welche Unterstützung gibt.

AuftraggeberInnen leiten ihre AssistentInnen selber an.

Damit individuelle Bedürfnisse erfüllt werden können, bestimmen die AuftraggeberInnen selbst, auf welche Weise sie unterstützt werden.

AuftraggeberInnen teilen die Assistenzzeiten selber ein.

Die Persönliche Assistenz GmbH gibt keine Dienstzeiten vor! Diese werden von den AuftraggeberInnen mit ihren AssistentInnen selber vereinbart.

AuftraggeberInnen bestimmen, wo sie Assistenz benötigen.

Persönliche Assistenz ist an keinen Ort gebunden. Sie wird zu Hause, unterwegs oder auch auf Urlaub erbracht.

Eine GmbH der
SÜ - Linz
Veren Selbstbestimmt Leben Initiative Linz
www.sli-linz.at
Finanziert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

persönliche
assistenz gmbh

Kontakt

Persönliche Assistenz GmbH
Blumauerstraße 29 / Top 7
A-4020 Linz

Tel.: 0732 / 71 16 21-0
Fax: 0732 / 71 16 21-20

E-Mail: bueror@persoenliche-assistenz.net

www.persoenliche-assistenz.net



Selbstbestimmtes Leben durch

Persönliche Assistenz

16. Musiker - Maskenball

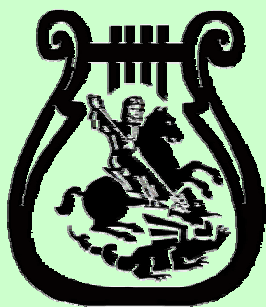
am

3. Februar 2007

ab 20.00 Uhr

im

Gasthaus Sengstbratl



Es spielen für Sie: ab 20.00 der Musikverein

anschließend

Die Wilderer

Bitte beachten : Nur die Einnahmen der Sektbar gehören dem Musikverein !

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule

Vortragsabend

der Musikschüler

am **31. Jänner 2007** um **19.00 Uhr**

in der **Musikschule**



Anmeldungen von Musikschülern werden jederzeit in der Musikschule (Tel. 2610 oder Musikschule Grein (07268 / 7355) und im Marktgemeindeamt entgegengenommen.



SPORT
UNION

DSG UNION St. Georgen am Walde der Sportverein

Ein sportlich erfolgreiches Jahr geht zu Ende. In der Sektion **Tennis** konnte nach vielen Anläufen endlich der **Meistertitel** und damit der **Aufstieg** in die nächst höhere Klasse erreicht werden.

Die **Flutlichtinstallierung** am Fußballplatz hat das Trainings- und Übungsangebot deutlich verbessert. In den Sektionen **Tischtennis**, **Schach** und **Eisstock** wurde ebenfalls erfolgreich sportliche Betätigung betrieben. Herzlichen Dank an **Mag. Heiligenbrunner**, der seine Tätigkeit im **Jiu-Jitsu** - Bereich beendet. Beim **Eisstadion** wurde eine nochmalige Verbesserung des Untergrundes für den Eisaufbau durchgeführt.

Ich danke allen Funktionären für ihre Tätigkeit, ich bedanke mich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung im ablaufenden Jahr, bei allen freiwilligen Helfern für die Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen und begrüße herzlichst alle Neumitglieder, die in diesem Jahr dem Verein beigetreten sind.

Ich wünsche allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2007 und weiterhin viel Freude am Sport.



Dir. Lothar Grubich
Union - Obmann

Neues SOS-Kinderdorf in Rechberg

Rechberg: Miteinander, füreinander – diese Begriffe erfahren in der Naturparkgemeinde Rechberg eine gänzlich neue Bedeutung. Unter einzigartiger Federführung Mühlviertler Wirtschaftstreiber und einer Architektengruppe aus der Region wird ein neues SOS-Kinderdorf gebaut und 2008 eröffnet.



Gut geplant ist halb gebaut!

In regelmäßiger Rücksprache mit den Verantwortlichen des SOS-Kinderdorfes entstand ein Kooperationsprojekt von fünf ArchitektInnen aus dem Bezirk Perg, das sowohl den Anforderungen eines modernen Familienlebens, als auch der Offenheit gegenüber der Gemeinde gerecht wird. Das Ergebnis ist ein moderner, jedoch kindgerechter und harmonischer Bau für 20 Kinder in SOS-Kinderdorf-Familien. Ermöglicht wird die Errichtung dieses in Österreich einzigartigen Sozialprojektes durch unentgeltliche Sach- Geld- und Arbeitsleitungen vieler sozial engagierter Unternehmen und Privatpersonen des Bezirkes Perg.



Das knapp 5000 m² große Grundstück wird von der Gemeinde Rechberg zur Verfügung gestellt. Die Aufschließungskosten müssen ebenso vom Gemeindebudget entrichtet werden. Zur Finanzierung der Grund- und Aufschließungskosten wurde von der Gemeinde Rechberg eine Spendenaktion gestartet. Dabei haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Quadratmeter des großen Grundstückes in Höhe von € 25,- je Quadratmeter zu erwerben und so die Spendenaktion zu unterstützen. Die dabei erzielte Spendensumme wird ausschließlich zur Abdeckung der Grundkosten verwendet.

Als kleines Dankeschön erhält jeder Spender eine original „SOS-Kinderdorf-Rechberg“ Anstecknadel. Weiters werden die Namen aller Spender auf einer Ehrentafel im SOS-Kinderdorf Rechberg ersichtlich sein.

Mit Ihrer Unterstützung ist es möglich, verlassenem und in Not geratenen Kindern sowie Jugendlichen ein Zuhause zu geben, und ihnen zu einer geglückten Kindheit zu verhelfen. **"Gutes tun ist leicht, wenn viele helfen"**, Hermann Gmeiner, Gründer der SOS-Kinderdörfer.

Jeder Beitrag zählt. - Danke für Ihre wertvolle Hilfe und Ihr soziales Engagement!
Spendenkonto: Raiffeisenbank Bankstelle Rechberg, **BLZ 34777, Konto Nr. 409.508**

Wenn Sie mehr über das neue SOS-Kinderdorf in Rechberg wissen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Josef Lammer, SOS-Kinderdorf Projektleiter, Kinderdorfstraße 16, 4813 Altmünster, Tel: (07612) 886 55-45, E-Mail: rechberg@sos-kinderdorf.at
oder

Mag. Elisabeth Aigner, SOS-Kinderdorf Rechberg, Projektkoordination, Technologiepark 17, 4320 Perg, Tel: (07262) 93 96-3310, E-Mail: elisabeth.aigner@sos-kd.at

Internet: www.sos-kinderdorf.at

Gelungenes Kürbisfest der Kinderfreunde

Die Kinderfreunde St. Georgen am Walde veranstalteten am 31. Oktober ein Kürbisfest. Der Spielplatz wurde in ein schönes Kürbisland mit Lichterkette, Girlanden und geschnitzten Kürbissen verwandelt.

Beim Hexentanz zauberten die Hexen mit den Kindern kleine Geschenke herbei. Anschließend gab es bei Kindermusik Kuchen, Kaffee, Tee, Saft und Kürbiscremesuppe.

Dann wurden die selbst geschnitzten Kürbisse und Süßigkeiten verlost.

Die Kinderfreunde der Ortsgruppe St. Georgen freuten sich über zahlreiche Besucher und bedanken sich für die freiwilligen Spenden.



Kinder-Zauber-Show

Sonntag, 7. Jänner 2007

Gasthaus Sengstbratl

St. Georgen am Walde

Beginn: 15 Uhr (Saal)



Zauberer, Magier
TONY REI

Einzigtages Gastspiel
im Rahmen des
24 Stunden Dauerschifahren
in St. Georgen am Walde

Vorverkauf: € 4,00 bei der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm
Eintritt: € 5,00



SCHORSCHI sucht einen Aushilfs-Liftwart !!!

Interessenten bitte bei **Obmann Alexander Sengstbratl** melden:

Tel. (0664) 436 96 28

Email: sengst@bratl.at

Anmeldung zu den Schorschi-Schi- und Snowboardkursen zu den Weihnachtsferien !

(begrenzte Teilnehmerzahlen – bitte umgehend anmelden)

Kurs 1 Kinderschikurs	Dienstag, 26.12.2006 bis Donnerstag, 28.12.2006	9:00 - 12:00
Kurs 2 Kinderschikurs	Freitag, 29.12. 2006 bis Sonntag, 31.12.2006	9:00 - 12:00
Kurs 3 Kinderschikurs	Dienstag, 2.1.2007 bis Donnerstag, 4.1.2007	9:00 - 12:00

Telefon: 07954/2626, FAX: 07954/30117, Handy: 0664/4315226

schorschi-schule@st.georgen.at

Online-Anmeldung: www.schorschi.at



Spaß im Schnee für die ganze Familie !

Alle Besitzer der **OÖ. Familienkarte** genießen am **13. und 14. Jänner 2007** auf dem Schorschi-Lift – im Rahmen der **Aktion Spaß im Schnee** – einen ganzen Tag zum **günstigen Lift-Pauschaltarif** die Schilfteinrichtungen von Schorschi. Die Aktion des Familienreferates OÖ kann **nur gegen Abgabe des Gutscheines** aus dem OÖ Familienjournal und dem Vorweis der **OÖ. Familienkarte** in Anspruch genommen werden. Die Vorverkaufskarten gibt es in allen OÖ. Raiffeisenbanken !



24 Stunden Ultra-Dauerschifahren - Freitag, 5. 1. bis Sonntag, 7. 1. 2007 Sepp Resnik Weltrekordpiste St. Georgen am Walde

Rahmenprogramm:

Freitag, 5. Jänner 2007:

- 17:00 Uhr: Treffpunkt Schorschipiste St. Georgen am Walde - Autogrammstunde mit Sepp und Manuela Resnik
- 20:00 Uhr: Schneedisco – 24 Stunden EXTREM-Party
- ab 21 Uhr: Flutlichtschifahren für ALLE mit dem Weltrekordhalter im Dauerschifahren Sepp Resnik –

Samstag, 6. Jänner 2007:

- bis 10:00 Uhr: Schorschi-Frühstück in der Hexenhütte
- ab 10:00 Uhr: Nachmeldung zum 24 Stunden ULTRA-Schorschi-Dauerschifahren mit der besten österreichischen ULTRA-Triathletin Manuela Resnik
- ab 11:00 Uhr: Startnummernausgabe
- 12:00 Uhr: START des 24 Stunden ULTRA-Schorschi-Dauerschifahrens
- 14:00 Uhr: 2. Promi-Riesentorlauf in zwei Durchgängen
- 15:00 Uhr: Eiskletterwettbewerb
- 16:00 Uhr: Siegerehrung Promi-Riesentorlauf
- 17:00 Uhr: Snowboard- Slalom (Meisterschaft)
- 24 Stunden EXTREM-Party - Schneedisco, Eisbar, Flutlichtschifahren uvm

Sonntag, 7. Jänner 2007:

- bis 10 Uhr: Schorschi-Frühstück in der Hexenhütte
- 12:00 Uhr: Zieleinlauf des 24 Stunden ULTRA-Schorschi-Dauerschifahrens
- 14:00 Uhr: Siegerehrung mit Verlosung von Warenpreisen –
- 15:00 Uhr: Kinder-Zauber-Show mit Magier Tony Rei, GH Sengstbratl/Saal; VVK € 4,00 Eintritt: € 5,00,
- anschließend Pistenparty mit Open-End !

Anmeldung und Infos: www.schorschi.at

**Tag und Nacht – 24 Stunden
– dreht sich wieder alles um
den Ausdauerschisport auf
der Sepp Resnik Weltrekordpiste !**



Mountainbike Granitbeißer-Marathon 2007 kommt nach St. Georgen am Walde !

Jetzt ist es beschlossene Sache und der Verein Schorschi macht es wieder möglich. In der Mühlviertler Almgemeinde St. Georgen am Walde geht künftig ein großes sportliches Ereignis über die Bühne. „2007 kommt der legendäre **Mountainbike-Granitbeißer** mit rund **700 Rennteilnehmern** nach St. Georgen am Walde“, sagt Schorschi Obmann Alexander Sengstbratl. Der älteste Mountainbike-Bewerb, welcher von Mag. Herbert Lackner (Bärnkopf) vor 12 Jahren ins Leben gerufen wurde, wird künftig vom Verein Schorschi organisiert. Der Granitbeißer zählt zum Top-Six-Cupbewerb Österreich. Kleinlobing (Steiermark), Steyr (OÖ), Kirchberg (Tirol) Mieders im Stubaital (Tirol), Reichraming (OÖ) und St. Georgen am Walde (OÖ, Mühlviertler Alm) bringen mit sechs attraktiven Rennstrecken den Mountainbikern den ultimativen Kick. „St. Georgen am Walde hat ein anspruchsvolles Gelände in malerischer Mühlviertler Landschaft“, so Manfred Buchberger, der mit seinem Team die selektive Strecke bis auf den 948 Meter hohen Burgstall ausgearbeitet hat.

Das **St. Georgener Granitbeißer-Wochenende** ist für 2007 bereits terminisiert.

Vom **31.8. bis 2.9.2007** dreht sich alles um das Mountainbike mit einem tollen Rahmenprogramm. „Stell dich der wahren Herausforderung in St. Georgen am Walde. Dabei sein ist alles !“

Roman Rametsteiner, der MTB-Europameisterschaftsdritte, ist ein prominenter Botschafter des MTB-GRANITBEISSER Marathon 2007 in St. Georgen am Walde. Ebenfalls rührt der Extremsportler Sepp Resnik für das MTB-Spektakel die Werbetrommel !



Schorschi-Interview mit Obmann Alexander Sengstbratl:

Als Obmann müssen sie sich auch alljährlich um notwendige Erneuerungen und Verbesserungen kümmern ! Was ist in der Saison 2006-2007 geplant:

Sengstbratl: Als Obmann des Vereines steht mir ein langjährig erfahrenes Team zur Seite, damit wir die anstehenden Aufgaben und Arbeiten bewältigen können. In dieser Saison wurde das Schneekanonenprojekt mit Anschlußschächten und Rohrleitungen erweitert. Die Liftwarte haben eine neue EDV mit entsprechender Datenbank bekommen und das Pistengerät braucht eine „Runderneuerung“. Eine besondere Neuheit ist das gratis Rennservice für alle Vereine, Firmen und Organisationen.



Die Mitarbeiter des Schorschi-Projektteam sind über die Grenzen hinaus bekannt als Visionäre und Vordenker. Was tut sich beim Schorschi-Liftprojekt in Zukunft:

Sengstbratl: Wir sind mitten in den Planungen für ein Sanierungskonzept. Im Zuge der Sanierungen wird auch die Liftumlegung bei der Bergstation diskutiert. Kompetente Fachfirmen werden entsprechende Pläne und Angebote vorlegen. Der Buffetausbau, die Geländekorrektur für einen Übungshang der Schizwerge und die Neuschaffung von Parkplätzen sind in ein neues Großprojekt zusammengefasst. Die finanziellen Vorsorgen sind bereits getroffen.

Buchpräsentation: Sepp Resnik ist ein Mann der Extreme

Egal ob er einen Rekord im Dauerskifahren in St. Georgen am Walde aufstellt oder in 65 Tagen die Welt auf dem Fahrrad umrundet: Wenn andere etwas für prinzipiell unmöglich halten, ist das für ihn gerade die richtige Herausforderung. Wie dieser Mann funktioniert, wie er zu dem wurde, was er ist, und wie er sich zu seinen Höchstleistungen motiviert, zeichnete Thomas Rottenberg in seinem Buch **SEPP RESNIK – EINFACH EXTREM** nach, das eben im Residenz Verlag erschienen ist und am 22. November, im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien präsentiert wurde.

Erschienen 09/2006 im Residenz Verlag, 256 Seiten, Format 140x215 Hardcover, EUR 21,90 / ISBN: 3701730245

v.r.n.l.: Sigi Bergmann, Sepp u. Manuela Resnik mit Buchautor Thomas Rottenberg





Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherrn und Renovierers beantwortet die regionale Bauherrenmappe. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der initiativehandwerk in Österreich.

Initiativehandwerk und die Bauherrenmappe bieten dem Unternehmer den direkten Zugang zu den zukünftigen Bauherrn und Renovierern.

Die Gemeinden und Partner-Banken forsieren damit das „regionale Handwerk“ (Nahversorgerdenken). Das regionale Handwerk sichert und bildet Arbeitsplätze, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region. Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der:

Initiativehandwerk
Herrn Herwig Aumayr
Tel.: 0664/84 80 519
Mail: aumayr@initiativehandwerk.at



Das Team der Marktgemeinde St. Georgen am Walde wünscht allen St. Georgenerinnen und St. Georgenern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr !



Buchingerhaus

***3 Wohnungen
zu vermieten!***

Anmeldung im Marktgemeindeamt
Tel. (07954) 3030 - 11

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

2. März 2007

Für Lob und Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge stehe ich gerne zur Verfügung !

Haneder Bruno
Tel. 3030-15; Fax -30
haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at
<http://www.st-georgen.at>

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
26.12.2006	28.12.2006	09:00	12:00	Schi- und Snowboardkurs 1	Schorschi - Schule	Schilifhang St. Georgen/W.
26.12.2006		20:00		Jugendball	JUKU	Gh. Sengstbratl
28.12.2006		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.12.2006				Schorschi - Kinderrennen	Schorschi - Club	Schilifhang St. Georgen/W.
29.12.2006	31.12.2006	09:00	12:00	Schi- und Snowboardkurs 2	Schorschi - Schule	Schilifhang St. Georgen/W.
02.01.2007	04.01.2007			Schi- und Snowboardkurs 3 (Nachmittag)	Schorschi - Schule	Schilifhang St. Georgen/W.
05.01.2007	07.01.2006			24 Stunden Dauerschilauf mit Rahmenprogramm	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang St. Georgen/W.
05.01.2007		19:00		Essen nach den 5 Elementen, Beratung durch Dietmar Rogner (Institut für energetische Therapie)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
06.01.2007				Start 24 Stunden Dauerschifahren	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang St. Georgen/W.
06.01.2007		14:00		2. Promilauf, Start: 14.00	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang St. Georgen/W.
06.01.2007		15:00		Eiskletterbewerb	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang St. Georgen/W.
06.01.2007		17:00		Snowboard-Meisterschaft, Start: 17.00	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang St. Georgen/W.
06.01.2007		20:00		Arbeiterball	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
07.01.2007				Zieleinlauf 24 Stunden Dauerschifahren	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang St. Georgen/W.
07.01.2007		09:00		1. Einzahlung Sparverein "Linden"	Sparverein Linden	Gh. Klaus
08.01.2007		13:00	14:30	Schmetterlingsmassage (5x)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
08.01.2007		17:00	18:30	Kinderturnen	Eltern-Kind-Zentrum	Turnsaal
11.01.2007		20:00		Kindertuina (Grifftechniken für das Immunsystem usw.)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
12.01.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Klaus
12.01.2007		18:00	21:30	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
12.01.2007		20:00		Rockasitz	Rotes Kreuz	Gh. Zum schwarzen Adler
13.01.2007		13:00		Keine-Sorgen-Eisstockturnier (Ersatztermin 14.01.2007)	ORF Oö. und Oberösterreichische Versicherung	Freizeitteich
14.01.2007				Strudengaucup	Schorschi - Club	Schilifhang St. Georgen/W.
14.01.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
16.01.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
18.01.2007		18:00	21:30	Mangiare-Mangiare - Italienisch essen am laufenden Band	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
19.01.2007		14:00	18:00	Glas-Nachmittag	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
19.01.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
19.01.2007		18:00	21:30	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
20.01.2007		18:00	21:30	Mangiare-Mangiare - Italienisch essen am laufenden Band	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
20.01.2007		20:00		Kameradschaftsball	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl
21.01.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
24.01.2007		19:00		Patchwork für Erwachsene (2x)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
25.01.2007		14:00	17:00	Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
26.01.2007		18:00	21:30	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
27.01.2007		13:00	17:00	Winterspaßtag	Kinderfreunde	Badeteichgelände
28.01.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
31.01.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
31.01.2007		19:00		Vortragsabend	Musikschule	Musikschule
02.02.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Klaus
02.02.2007		15:00		Wir basteln kunterbunte Papierblumen	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
02.02.2007		18:00	21:30	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
03.02.2007				Offene Bezirksmeisterschaften	Schorschi - Club	Schilifhang St. Georgen/W.
03.02.2007		20:00		Musiker-Maskenball	Musikverein	Gh. Sengstbratl
04.02.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
08.02.2007		18:00	21:30	Mangiare-Mangiare - Italienisch essen am laufenden Band	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
09.02.2007		18:00	21:30	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
10.02.2007				Schi-Ortsmeisterschaften Bad Kreuzen mit Gästeklasse	Schorschi - Club	Schilifhang St. Georgen/W.
10.02.2007		20:00		Imker - Fasching	Imkerverein	Gh. Klaus
11.02.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
13.02.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
14.02.2007		19:30		Blumenschmuck - Preisverleihung für das Jahr 2006	Verschönerungsverein	Gh. Klaus
15.02.2007				Flutlichtrennen	Schorschi - Club	Schilifhang St. Georgen/W.
15.02.2007		14:00	17:00	Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
16.02.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
16.02.2007		15:00		Kochen mit Michi	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
16.02.2007		18:00	21:30	Riesenschnitzelabend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
16.02.2007		19:30		St. Georgener Theatergrupp'n serviert die Faschingssupp'n	Volksbühne St. Georgen am Walde	Pfarrsaal
17.02.2007				Schi-Ortsmeisterschaften	Schorschi - Club	Schilifhang St. Georgen/W.
17.02.2007		20:30		Siemandball (Maskenball)	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
18.02.2007		10:00		Sto'supp'n - Sonntag	Gh. Klaus	Gh. Klaus
18.02.2007		14:00		Kinderfaschings-Umzug	DSG Union St. Georgen/W.	Schulparkplatz
19.02.2007		19:30		St. Georgener Theatergrupp'n serviert die Faschingssupp'n	Volksbühne St. Georgen am Walde	Pfarrsaal
20.02.2007		14:00	18:00	Senioren-Faschingsgaudi	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
20.02.2007		19:00		Holzschuhball	Gh. Klaus	Gh. Klaus
27.02.2007		19:30		Ijob und das unverschuldete Leid	Kath. Bildungswerk	Pfarrheim
02.03.2007				Gleichmässigkeitsrennen für Vereine	Schorschi - Club	Schilifhang St. Georgen/W.
02.03.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Klaus
02.03.2007		20:00		Jahreshauptversammlung Rotes Kreuz	Rotes Kreuz	Gh. Zum schwarzen Adler
09.03.2007		19:30		Vollversammlung Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Gh. Klaus
11.03.2007				Schi-Kombilauf RTL - SG	Schorschi - Club	Schilifhang St. Georgen/W.
11.03.2007		09:00		Jahreshauptversammlung	Imkerverein	Gh. Klaus
11.03.2007		09:00		Männertag	Kath. Männerbewegung	Pfarrheim
11.03.2007		16:00	18:00	Tanzkurs (8x sonntags)	JUKU	Pfarrsaal
14.03.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
16.03.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
18.03.2007		07:00	11:00	Pfarrgemeinderatswahl	Pfarre	Pfarrheim
20.03.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
25.03.2007		11:00		Schnitzeltag	Gh. Klaus	Gh. Klaus
29.03.2007		14:00	17:00	Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
30.03.2007		19:00		Jahreshauptversammlung	Siedlerverein	Stoabaun - Wirt
31.03.2007		14:00		Osterwanderung mit Eier suchen	Kinderfreunde	noch nicht bekannt
01.04.2007		09:15		Palmweihe und -prozession	Pfarre	Wimmerkapelle/Pfarrkirche
03.04.2007	30.04.2007			Lammspezialitäten, Junglamm v. Huber, Bad Kreuzen, mittags und abends	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
06.04.2007		15:00		Karfreitag Feier v. Leiden und Sterben Christi	Pfarre	Pfarrkirche
07.04.2007		10:00		Ostereier-Suchen	Naturfreunde	Schanzberg
07.04.2007		20:30		Osternachtfeier	Pfarre	Pfarrkirche
08.04.2007		20:00		Hasenball	Fopa - Club	Gh. Sengstbratl
13.04.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Klaus
13.04.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
15.04.2007		09:00		Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl
15.04.2007		14:00		Frühlingstanz	Pensionistenverband	Gh. Sengstbratl
17.04.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
19.04.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
21.04.2007		20:00		"Stoahoat und Bazwoach" mit Mundartdichter Hans Kumpfmüller	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
25.04.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
28.04.2007	29.04.2007			Konzertwertung in Bad Kreuzen	Musikverein	Bad Kreuzen
29.04.2007				Rotes Kreuz Übung	Rotes Kreuz	.
29.04.2007		09:30		Georgi-Ritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg
29.04.2007		18:00		Maibaumsetzen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
30.04.2007		18:00		Maibaumsetzen	Freiwillige Feuerwehr	Kirchenplatz
03.05.2007		19:00		Vortragsabend	Musikschule	Musikschule
04.05.2007		15:00		Sprechtag in allen Pensionsangelegenheiten	Pensionistenverband	Stoabaun - Wirt
05.05.2007		07:30	12:00	Feuerlöscher - Überprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
06.05.2007		09:30		Florianimesse	Freiwillige Feuerwehr	Pfarrkirche
06.05.2007		14:00		Frühlingswanderung	Naturfreunde	Moseralm-Ruttenstein
06.05.2007		14:00		Muttertagsfeier	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Klaus
11.05.2007		06:00		Senioren - Wallfahrt	Seniorenbund	Altötting
11.05.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
15.05.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
17.05.2007		09:00		Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
17.05.2007		14:00		Maiprozession	Pfarre	Kirchenplatz
19.05.2007	26.05.2007			Senioren - Erholungswoche	Seniorenbund	Klopeinersee, Kärnten
19.05.2007		09:00		Flohmarkt	Kinderfreunde	Marktplatz
20.05.2007		12:00		Tag der Mitarbeiter	Rotes Kreuz	Rotes-Kreuz-Zentrum
28.05.2007		10:00		Bauernmarkt	Ortsbauern	Winterstützpunkt
31.05.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
01.06.2007	30.06.2007			Fischwochen, mittags und abends	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
02.06.2007		09:00	12:00	Musikschule - Übertrittsprüfungen	Musikschule	Musikschule
03.06.2007		13:00		Familien - Radtag	Schorschi - Radler	Gh. Klaus
06.06.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
08.06.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
09.06.2007				Marschwertung mit Bezirksmusikfest in Baumgartenberg	Musikverein	Baumgartenberg
09.06.2007		20:30		Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
10.06.2007		09:30		Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
16.06.2007		10:00		Firmung	Pfarre	Pfarrkirche
19.06.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
20.06.2007		20:00		Sonnwendfeuer	Naturfreunde	Ober Wetzler
23.06.2007		20:00		Sonnwendfeuer	ÖVP St. Georgen/W.	Schanzberg
24.06.2007		07:30		Gottesdienst für die ältere Pfarrbevölkerung	Seniorenbund	Pfarrkirche
24.06.2007		13:00		Gebietswanderung	Seniorenbund	Graben, Sarmingtal
27.06.2007		19:00		Schulschluss-Konzert	Musikschule	Musikschule
28.06.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.06.2007				Wander-Ausflug, Landeswandertag	Seniorenbund	St. Oswald/Haslach
01.07.2007	29.07.2007			Pizza * Pasta * Pesce - Fisch- & Italienspezialitätenwochen (mittags und abends)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
01.07.2007		09:30		Rot-Kreuz-Messe	Rotes Kreuz	Pfarrkirche
06.07.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
08.07.2007		08:00		Tag der Blasmusik	Musikverein	Marktplatz
14.07.2007	15.07.2007			Zeltlager (Samstag ab 16:00 Uhr)	Kinderfreunde	Badeteichgelände
17.07.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
18.07.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
26.07.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
03.08.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
11.08.2007	12.08.2007	14:00		Almwanderung	Naturfreunde	Zottensberg-Hengstpass
17.08.2007	19.08.2007			3-Tages-Ausflug	Pensionistenverband	noch nicht bekannt
19.08.2007		06:30	18:00	Anbetungstag	Pfarre	Pfarrkirche
19.08.2007		09:00		Siedler - Frühschoppen	Siedlerverein	Sportplatz Schulstraße
23.08.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.08.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
30.08.2007				Tagesausflug	Seniorenbund	Waldviertel
31.08.2007	02.09.2007			MTB - Granitbeisser-Marathon 2007	Schorschi St. Georgen/W.	St. Georgen am Walde
31.08.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
01.09.2007				Ausflug	Rotes Kreuz	.
07.09.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Cafe Wiesmüller
08.09.2007				Papstbesuch in Maria Zell	Pfarre	Maria Zell
09.09.2007		11:00		Erdäpfelfest	ÖVP St. Georgen/W.	noch nicht bekannt
14.09.2007		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
15.09.2007				Feuerwehr-Ausflug	Freiwillige Feuerwehr	.
16.09.2007		08:30		Bauernmarkt	SPÖ St. Georgen/W.	Kirchenplatz
16.09.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
18.09.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
21.09.2007		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
23.09.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
23.09.2007		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
25.09.2007		13:00	17:00	Herbstwanderung	Seniorenbund	Ruine Prandegg
27.09.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
28.09.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
28.09.2007		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
30.09.2007		09:15		Erntedankfest	Pfarre	Wimmerkapelle
30.09.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
05.10.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Cafe Wiesmüller
05.10.2007		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
06.10.2007		18:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
07.10.2007		08:00		Familienwandertag	Naturfreunde	St. Georgen am Walde
07.10.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
07.10.2007		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
10.10.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
13.10.2007	03.11.2007			Wild & Wein Spezialitätenwochen (mittags und abends)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
13.10.2007		05:00		Fusswallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre	Maria Taferl
16.10.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
20.10.2007		18:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
20.10.2007		20:00		Herbst - Konzert	Musikverein	Pfarrsaal
21.10.2007		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
25.10.2007		14:00	17:00	Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
25.10.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren. Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

Sprechtag 2007

Pensionsversicherungsanstalt

in **Linz**, Volksgartenstraße 14, Tel. 050 / 303-0
Montag bis Freitag jeweils von 7:00 bis 15:00 Uhr

in **Perg**, Gebietskrankenkasse, Gartenstraße 14, Tel. 05 7807- 273900,

8:00 bis 14:00 Uhr

15. Jänner	21. Mai	17. September
05. Februar	04. Juni	01. Oktober
19. Februar	18. Juni	15. Oktober
05. März	02. Juli	05. November
19. März	16. Juli	19. November
02. April	06. August	03. Dezember
16. April	20. August	17. Dezember
07. Mai	03. September	

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.pensionsversicherung.at>

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der **Bezirksbauernkammer Perg**, Fadingerstraße 13
8.00 bis 12.00 Uhr

03. Jänner	02. Mai	05. September
07. Februar	06. Juni	03. Oktober
07. März	04. Juli	07. November
04. April	01. August	05. Dezember

Bitte nehmen Sie die für die Beratung notwendigen Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- und Übergabeverträge, Beitragsvorschreibungen, Pensions- bzw. Rentenbescheide, bei Pensionsanträgen Personaldokumente) zum Sprechtag mit. Falls jemand anderer für Sie kommt, vergessen Sie nicht, eine Vollmacht mitzugeben.

Sollte für die Beratung die Mitnahme des Aktes erforderlich sein, rufen Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtag in Ihrer Landesstelle (Tel. 0732 / 7633) an (Internet: <http://www.svb.at>).

Projektsberatungen

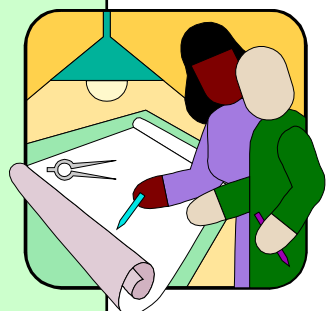
in gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren

Termine im ersten Halbjahr (jeweils Freitag):

12. Jänner	16. März	11. Mai
09. Februar	23. März	25. Mai
23. Februar	13. April	22. Juni

bei der **Bezirkshauptmannschaft Perg** Tel. 07262 / 551 - 401
oder - 402

email: bh-pe.post@ooe.gv.at



Abfallkalender 2007

Sammeltag: **Mittwoch**
Intervall: **6-wöchentlich**

31. Jänner	29. August
14. März	10. Oktober
25. April	21. November
06. Juni	02. Jänner 2008
18. Juli	



ACHTUNG! Die Müllsäcke dürfen erst am Vortag hinausgestellt bzw. zur Sammelstelle gebracht werden. Auf oder neben den Mülltonnen gelagerte Müllsäcke, die nicht vom Gemeindeamt ausgegeben wurden, werden von der Abfallabfuhr nicht mitgenommen !

Mobile Alt- und Problemstoffsammlung (die Gebühr ist in der Müllabfuhrgebühr inbegriffen)

Sammeltag: **Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr**
Intervall: **4-wöchentlich**

19. Jänner	11. Mai	31. August
16. Februar	08. Juni	28. September
16. März	06. Juli	25. Oktober (<u>Donnerstag!</u>)
13. April	03. August	23. November
		21. Dezember

Notar – Amtstage 2007

von Dr. Herbert Gradl, 4360 Grein, Hauptstraße 33 (Tel. 07268/236 oder 7010)

von **9.30 bis 11.00 Uhr**
im Marktgemeindeamt (jeweils Dienstag)

16. Jänner	17. April	17. Juli	16. Oktober
13. Februar	15. Mai	August KEIN Amtstag!	20. November
20. März	19. Juni	18. September	18. Dezember

Diese Termine können auch in der *Gemeinde – homepage* www.st.georgen.at unter Gemeindeamt / Amtliche Termine abgerufen werden).